



OKTOBER - NOVEMBER 2009

Evangelisch - lutherische
St. Johannes - Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber

Gemeindeblatt

Hannover heißt Zuhause



Für jeden einen Platz - Davenstedt hat's

(s. auch Seite 7)

**ES KOMMT ALLES VON GOTT:
GLÜCK UND UNGLÜCK,
LEBEN UND TOD.**

Sirach 11, 14

Taufen:

- 31.05.09 Sarah Schmolke
 31.05.09 Timon Samuel Pflug
 31.05.09 Leni Vorwald
 07.06.09 Bennet Jansen
 07.06.09 Leon Sittner
 21.06.09 Theo Zimmermann
 21.06.09 Frieda Bartels
 05.07.09 Anastasia Dech
 09.08.09 Per Johan Bruns
 16.08.09 Daniel Winkler
 30.08.09 Leona Hopp
 30.08.09 Sonja Lindert
 30.08.09 Timo Hemmerling
 30.08.09 Luna Lucia Barbara Frese
 06.09.09 Mara Panckow

Trauungen:

- 16.05.09 Dennis Politze und Annina,
geb. Runge

Silberne Hochzeit:

- 16.05.09 Uwe Runge und Monika,
geb. Badtke

Rubinhochzeit (40 Jahre):

- 01.08.09 Dr. Michael Charlton und Uta,
geb. Reineke

Goldene Hochzeit:

- 16.08.09 Werner Eilers und Christa,
geb. Drewes

Trauerfeiern:

- 26.03.09 Gitta Röhl, geb. Kenning, 58 J.
 27.03.09 Anne-Marie Meier, geb. Nowak, 88 J.
 06.04.09 Walter Beerbaum, 90 J.
 06.04.09 Marianne Beerbaum, geb. Sievert, 88 J.
 27.05.09 Hildegard Mauch, geb. Klenke, 87 J.
 11.06.09 Frank Heidelberg, 74 J.
 18.06.09 Lotte Schneider, geb. Erxleben, 83 J.
 22.06.09 Heinrich Pflughaupt, 73 J.
 25.06.09 Kurt Panhoff, 75 J.
 25.06.09 Magdalene Schwetzke,
geb. Reinkober, 86 J.
 02.07.09 Anton Kunst, 81 J.
 17.07.09 Joachim Peschke, 73 J.
 22.07.09 Anna Kreisch, geb. Kinzel, 85 J.
 22.07.09 Georg Lehmann, 96 J.
 04.08.09 Lisa Kasten, geb. Klenke, 83 J.
 10.08.09 Horst Kunkel, 75 J.
 14.08.09 Gerhard Schuchardt, 73 J.
 14.08.09 Waltraut Margraf, geb. Landgraf, 84 J.
 03.09.09 Albert Sichau, 74 J.
 04.09.09 Rosemarie Hein, geb. Tesche, 75 J.

Abschied von Anton Kunst

Am 26. Juni ist unser ehemaliger Kirchenvorsteher Anton Kunst im Alter von 81 Jahren gestorben. Von 1970 bis 1988 gehörte er dem Kirchenvorstand an. Als gelernter Maurer studierte er Tiefbau und Architektur und war dann im Stadtplanungsamt der Stadt Hannover tätig. Durch seine berufliche Erfahrung hatte er im Bauausschuss wie auch im Kirchenvorstand zusammen mit Werner Sparring, dem damals zweiten Architekten im Kirchenvorstand, einen großen Anteil daran, welche guten Zuhause unsere Gemeinden in Davenstedt und Velber mit ihren Kirchen- und Gemeindezentren gefunden haben.



Seine Freundlichkeit, Zugewandtheit und Sachlichkeit haben Anton Kunst ausgezeichnet. Dabei hat er, wenn es ihm nötig schien, in aller Ruhe auch klare kritische Worte gesprochen. Immer hat er eine starke Zuversichtlichkeit und ein großes Gottvertrauen ausgestrahlt. Für ihn galt immer, dass das Glas noch halb voll und nicht schon halb leer war. Auch während seines langen Krankenlagers hat er nie geklagt und immer wieder einmal geäußert: „Ich danke meinem lieben Gott für mein gutes Leben.“

An so jemanden wie Anton Kunst erinnert man sich gerne und mit Freude.

In großer Dankbarkeit Harald Groß

hell.wach.evangelisch.

Bald, am 31. Oktober, ist es wieder so weit: Leute rennen in Gruselkostümen durch die Gegend, verkleidet als Hexen, Geister oder Skelette. Und das, weil Halloween ist. Vielleicht haben auch Sie in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht: da kommen abends so Gruselgestalten, die an der Haustür klingeln und „Süßes oder Saures“ verlangen. Freikaufen kann man sich, indem man diesen kleinen Monstern schleunigst Leckereien aushändigt. Ansonsten muss man mit üblen Streichen rechnen.

Halloween. Spektakel. Heidenspaß. Ein Fest, das die Kassen klingeln lässt und für viel Spaß bei Groß und Klein sorgt. Der Ursprung dieses Festes soll in Irland liegen. Dort erzählte man sich die Geschichte von Jack O' Latern: Jack war durch eine List aus der Hölle entkommen, als er aber in den Himmel kam, war die Tür dort für ihn verschlossen. Jack war verdammt, ewig zwischen Hölle und Himmel zu wandern. Er war unterwegs mit einer Kerze in einer ausgehöhlten Rübe. Daher kommt der Brauch, Fratzen-Kürbisse auszuschneiden und zu beleuchten. Irische Einwanderer brachten Halloween in die USA. Und von dort aus verbreitete sich dieses Fest auch in Deutschland. 31. Oktober. War da nicht auch was mit Luther? Wer weiß eigentlich heute noch, dass dieser Tag der Reformationstag ist?

Vergessen scheint, dass Martin Luther noch vor sechs Jahren nach Adenauer zu den besten großen Deutschen gewählt wurde.

Nein, die Reformation ist nicht nur eine trockene Zahl in der Geschichte. Sie hat viel bewegt, ja umgewälzt. Geradezu revolutionär waren die Ereignisse, die heute keinen Hund mehr hinterm Ofen hervorzulocken scheinen. Wir als evangelische Kirchen wollen unseren Geburtstag jedoch nicht aufgeben. Wir sind froh, dass die Geister Verstorbener nicht als böse Geister wiederkehren, sondern, dass unsere Verstorbenen bei Gott geborgen sind.

Martin Luther war ein Suchender. Und damit uns vielleicht auch gar nicht so fern. Jahrelang hat er studiert, nächtelang mit sich selbst und mit Gott gehadert. Hat diskutiert, gezweifelt, gebetet. Und ist zu der Erkenntnis gekommen: Was meine Kirche zum Ablass sagt, ist falsch. Gott nimmt uns an, ohne dass wir etwas dafür tun müssen. Wir können uns Gottes Gnade nicht erkaufen. Er schenkt sie uns. Nur aus Liebe, wenn wir nur daran glauben. Nicht nur diese Erkenntnis, die Luther bei der Lektüre der Bibel fand, auch die Möglichkeit in einer deutschen Bibel zu lesen, haben wir u.a. dem Reformator zu verdanken. Dass es damals die Bibel nur in den Ursprachen und in Latein gab, mag man sich heute gar nicht mehr vorstellen können, heute, wo es sie in über 400 Sprachen zu kaufen gibt.

Am 31. Oktober ist Reformationstag. Das wollen wir feiern. Den Beginn der Reformation.

Martin Luther war ein Mensch, der zu seiner Überzeugung stand. Aber auch einer, der wusste, wovon er überzeugt war, weil er lange darum gerungen hatte. Er fordert uns auf, auch selbst einmal darüber nachzudenken: Wovon bin ich wirklich überzeugt? Was glaube ich eigentlich? Womit bin ich nicht einverstanden in Kirche und Gesellschaft? Was kann ich tun? Was gibt mir Trost und Kraft?

Dass Sie bei diesen Fragen in diesem Herbst ein gutes Stück vorankommen, Antworten finden für sich und vielleicht auch für uns, Ihre Kirche, das wünsche ich Ihnen. Vielleicht kann Ihnen dabei das eine oder andere Angebot unserer Veranstaltungsreihe zur Reformation in Velber helfen. Achten Sie doch bitte auf den Hinweis auf **Seite 11** und auf die Aushänge und Handzettel!

Karin Spichale



Ein wenig Zuversicht

Es gibt wieder ein wenig Zuversicht — das berichteten die Gäste aus Chegato bei ihrem Besuch in Hannover im August. Immer noch Hunger in Zimbabwe, keine Arbeit, die Wirtschaft am Boden, große Probleme durch HIV/Aids. Aber seit die Partei des Präsidenten Mugabe und die seines Herausforderers Tsvangirai — sehr mühsam— eine gemeinsame Regierung bilden, gibt es das: Ein wenig Zuversicht. Wieder etwas zu kaufen in den Läden. Mit US-Dollar und südafrikanischem Rand als Zahlungsmittel wieder Geld, das etwas wert ist. Und wenn jetzt noch der Regen kommt, hoffentlich eine gute Ernte!

Drei Wochen waren die sieben Besucher in Hannover, die Pastorin der Gemeinde Chegato und der Superintendent, zwei Schulleiter, zwei Lehrerinnen, ein Farmer. Sie wohnten bei Familien im alten Kirchenkreis Linden, lernten die Stadt kennen, besuchten Kindergarten, Schule und Altenheim, sahen diakonische Projekte.

Vor allem aber gab es Begegnungen, in Gottesdiensten, in Gemeindeveranstaltungen, bei Menschen zuhause. Das ist das Entscheidende bei dieser Partnerschaft: Ins Gespräch kommen, sich kennen lernen, voneinander lernen.

Eine Woche war die Gruppe mit Begleitern aus Hannover auf Borkum. Da am Meer wurden neue Vorhaben diskutiert: Wie kann die Wasserversorgung in Chegato mit Brunnen und Zisternen verbessert werden? Kann Sonnenenergie genutzt werden? Mitglieder der Gruppe „Ingenieure ohne Grenzen“ aus Hannover haben für diese Fragen ihre Beratung angeboten.



2011 wird wieder eine Delegation aus Hannover nach Chegato reisen. Vielleicht können die Kontakte der Schulen hier und dort dann vertieft werden. Vielleicht ist bis dahin das erste neue Wasserprojekt auf den Weg gebracht. Und hoffentlich ist bis dahin die Zuversicht gewachsen!

Uwe Siemers-Ziegler

That's okay

That's okay - „das ist gut, richtig so“ oder „das passt mir, damit bin ich einverstanden“- waren die am meisten verwendeten

Antworten unseres Gastes aus Afrika, wenn wir uns auf Termine, Verabredungen, Vorschläge zu verständigen hatten. Wir können uns nicht erinnern, dass Mr. Tangawamira, der in Chegato die High School leitet und Pastor der lutherischen Gemeinde ist, mal nicht mit unseren Vorschlägen einverstanden war.

Bei den Mahlzeiten fiel uns auf, dass unser Gast bis auf Schweinefleisch alles aß, was wir auf den Tisch brachten, allerdings in geringeren Mengen als wir es gewohnt sind. Besonders augenfällig war für uns, wie wenig Mr. Tangawamira trank. Einen Unterschied gab es beim Frühstück: Wir lieben es, eine Käsebrotscheibe eventuell mit etwas Marmelade zu garnieren,

bei unserem Gast kam zuerst die Marmelade und dann der Käse obenauf.

Bis auf einen Abend zog sich unser Gast bald nach dem Abendessen auf sein Zimmer zurück, mag sein, dass die offiziellen Gespräche tagsüber anstrengend waren, . . .

Fortsetzung Seite 5

That´s okay Fortsetzung von S. 4

mag sein, dass der Lebensrhythmus in seiner Heimat durch annähernde Tag- und Nachtgleiche über das ganze Jahr zu einem anderen Schlafverhalten führt.

Wir haben unseren Gast als sehr höflich und zurückhaltend empfunden, außerdem hat er oft mit uns gelacht. Er hat an unserem Familienleben lebhaft Anteil genommen und wir haben versucht, auch unsere Gespräche untereinander so gut es ging auf Englisch zu

führen, damit er sich nicht ausgeschlossen fühlte. Gern hat er mit uns unsere Kinder in Hannover und Umgebung besucht und sich über ihre Lebensumstände informiert. Ein besonderes Erlebnis war für ihn die Einschulung unseres Enkelkinds.

Zurückblickend war es für uns ein unproblematischer Besuch, wir haben mit Mr. Tangamira interessante Tage verlebt, ihn gern als Gast beherbergt und hoffen, dass er beim nächsten Mal wieder zu uns kommt.

Brigitte und Wolfgang Spitz

20 Jahre Pastor Uwe Siemers-Ziegler in St.Johannes

Das Jahr **1989** war für die St. Johannesgemeinde Davenstedt außergewöhnlich. Zwei Ereignisse sollten die Zukunft des Gemeindelebens sehr stark beeinflussen:

Zum Einen wurde das neue Kirchenzentrum eingeweiht, dessen 20 jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr feiern. Zum Anderen gab es ab 16. Juli einen neuen Pastor: Uwe Siemers-Ziegler.

Viel hat er seitdem bewegt, verändert, gestaltet,in seiner ganz eigenen offenen Art. Mit Sachverstand, hintergründigem Humor und auch mit Witz und Ironie fiel und fällt es ihm leicht, Menschen anzusprechen. Er hat sich die Wertschätzung und den Respekt vieler erarbeitet, nicht nur in der Kirchengemeinde, sondern weit darüber hinaus im Stadtteil, in der Region – bis nach Zimbabwe.

U mgänglichkeit

W ahrhaftigkeit

E ngagement

S eelsorge

I ntegrität

E nthusiasmus

M ut

E nergie

R espekt

S achlichkeit

Z uverlässigkeit

I deenreichtum

E ntscheidungsfreudigkeit

G eselligkeit

L oyalität

E ntertainment

R eflektion



Eigenschaften, die ihn beschreiben, hat Angelika Fuhrmann – Beck (Kirchenvorsteherin) nebenstehend in ungewöhnlicher Art und Weise zusammengetragen.

DANKE, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen weiterhin !

**Der Kirchenvorstand
Die Redaktion**

Hannover heißt Zuhause. Für jeden einen Platz - Davenstedt hat´s.

**Davenstedt hat seinen Bürgerinnen und Bürgern
im Rahmen der Aktion
„Hannover heißt Zuhause“ viel zu bieten:**



23. Oktober, Freitag 19.00 Uhr

Unterm Glockenturm: Festliche Musik (siehe Seite 9)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ort: St. Johannesgemeinde Davenstedt, Altes Dorf 10

Veranstalter: Kulturtreff Plantage / St. Johannes Gemeinde

25. Oktober, Sonntag 14.00 Uhr

**Präsentation aller gestalteten „Davenstedt-Stühle“
Stuhlpaturen im Fössegrünzug - ein Kunstspaziergang
Präsentation aller gestalteten „Davenstedt-Stühle“**

Rundgang mit SchauspielerInnen eines hannoverschen Improvisationstheaters.

Zum Abschluss auf dem Davenstedter Markt
eine lange, festlich geschmückte Kaffee-Tafel.

6. November, Freitag 15.00 Uhr

Fest der Freunde

Die Grundschule „In der Steinbreite“ feiert mit dem Stadtteil Davenstedt den Einzug
in den Schulneubau zusammen mit ihrem 40jährigen Bestehen.

Festakt um 15.00 Uhr, danach ein Fest für die ganze Familie, das der Schule von
Einrichtungen und Vereinen zum Einzug geschenkt wird.

Um 20.00 Uhr beginnt eine Party für Mitarbeitende, Ehemalige, Freunde und
Nachbarn. Für Speisen und Getränke, Musik und Entertainment ist gesorgt.

Veranstalter / Ort: Grundschule „In der Steinbreite“

11. November, Mi 17.30 Uhr

Laternenlicht und Feuerzauber

Laternenumzug mit Lichterfest auf dem Davenstedter Markt

Treffpunkte: 17.30Uhr: Davenstedter Marktplatz, vor der Sparkasse Hannover

17:30 Uhr: Kulturtreff Plantage

Veranstalter: Kulturtreff Plantage in Zusammenarbeit mit der
AG Belebung des Davenstedter Marktplatzes

**Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im
Kulturtreff Plantage (Tel. 496414).**

Gemeindebüro: Regina Kaiser-Glomb, Altes Dorf 10,
Tel.: 49 68 02, Fax: 47 50 345,

Konten: Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Kirchengemeinde Davenstedt: Kto. Nr. 527 963
Kapellengemeinde Velber: Kto. Nr. 900 077 468

Internet- und Email-Adressen:

Dav.: KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de
Velber: Kapellengemeinde.Velber.Seelze@evlka.de
Gemeinde: www.stjohannes-davenstedt.de
St.Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber:
www.st.johannes-stiftung.org

Pfarramt: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Uwe Siemers-Ziegler, Langrederstr. 11, Tel.: 49 82 65
Karin Spichale, An der Eiche 9, Tel.: 40 20 45

Diakonin: Margit Gürge-Großmann,
Rambergstr. 15, Tel.: Büro 49 68 02, privat 34 55 81

Diakoniestation West: Badenstedter Straße 130
Tel.: 47 13 30

Kirchenmusiker: Adolf Schumann,
Sintenisweg 10, Tel.: 49 68 87

Küstervertretung: Holger Grädler
Tel.: 49 68 02
Mobil: 0162-6101825

Kindergarten Davenstedt:
Langrederstr. 11, Tel.: 49 94 25

Küster Velber: Wieland-Werner Schweer, T.: 35 36 081

Davenstedt

Jugendgruppe: ab ca. 14 Jahre
dienstags 19.00 - 21.00 Uhr, **Team:** Anika, Felix, Hans,
Kristina, Marisol, Svenja, **Leitung:** Margit Gürge-Großmann

Jugendgruppe: ab 15 Jahre,
montags 19.30 - 21.00 Uhr, Margit Gürge-Großmann

Jugendgruppe: ab 13 Jahre,
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Margit Gürge-Großmann

Gesellige Nachmittage für Ältere
donnerstags ab 15.00 Uhr

Angst-Depressionen-Panik, Selbsthilfegruppe
Davenstedt, mittwochs um 18.00 Uhr (2x monatlich).
Anmeldung bitte bei Frau Edelgard Laubach: T. 490877

Offene Gruppe für Suchterkrankungen,
dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr,
Dorothea Papsch, Tel.: 40 10 04

Singkreis, Adolf Schumann,
dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr

Westside Gospel-Singers, Sibylle Hansen, Margit
Gürge-Großmann, donnerstags 19.30-21.30 Uhr

Tanz mit - bleib fit, gesellige Tänze, mittwochs
16.00-17.30 Uhr, Ursula Schumacher

Kindergruppe für 5 bis 10-Jährige
freitags 15.30 - 17.00 Uhr
Barbara Bärenfänger-Masuck, Tel.: 43 19 96

Spiele-Abend für Frauen
ab 19.00 Uhr jeden 3. Donnerstag im Monat
Helma Matter, Tel.: 48 41 61

Davenstedt

Besuchsdienst, Uwe Siemers-Ziegler
Jeden 3

Sitzungen des Kirchenvorstandes Davenstedt:
jeden 4. Montag im Monat um 19.00 Uhr, öffentlich.

Velber

Seniorencafe: Samstag, 7. November 2009, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus, für alle Gemeindeglieder ab 65 Jahre.

Brunch for Kids: an jedem 2. Sonntag im Monat von
10.00 -12.30 Uhr (9 - 12 Jahre)

Gemeindehaus-Vermietung Velber:

Christina Wengler, Tel. (0511) 48 04 91

Bibelgarten Velber, Dorothea Papsch, T. 0511 48 32 14

Nächste Kapellenvorstandssitzung in Velber:

Termin steht bei Drucklegung noch nicht fest.

Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen in
Zusammenarbeit mit der St. Johannes Kirchengemeinde

Davenstedt



Eltern - Kind - Gruppen:

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr
Frau Pflug

Junge Mütter - mit Kindern leben lernen

montags von 10.00 - 11.30 Uhr
Hedwig Keller, Tel.: 47 35 735

Frauen lernen Deutsch sprechen, lesen, schreiben
dienstags 9 - 10.30 Uhr, Silke Hansen, Tel.: 49 56 27

**Migrantinnen in Hannover West: Wege der
Integration - Frauen machen sich auf den Weg**
donnerstags 9 - 10.30 Uhr, Silke Hansen, Tel.: 495627

Velber

Eltern - Kind - Gruppe für Kinder ab 2 Jahre:

montags 9.30 - 11.00 Uhr
Anja Lubos, Tel.: 54 108 56



Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Unsere Gruppenstunden:

Sippe Schneeeule: Für Mädchen 10 - 15 Jahre

Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

Stammesführer und Ansprechpartner:
Holger Wehrstedt, Tel.: 210 70 54

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Johannes
Davenstedt und Kapellenvorstand Velber

Redaktion: H. Engelmänn, H. Genz, M. Gürge-
Großmann, K. Kramer, W. Neumann,
U. Sauermilch, U. Siemers-Ziegler, W. Spitz

Auflage: 6500 (Alle Haushalte in Davenstedt u. Velber)

Druck: Sozialer Betrieb „akzent druck“ Hannover

Nächster Redaktionsschluss: 27. 10. 2009

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

**St.Johannes-Gemeinde, Davenstedt,
Altes Dorf 10
Unter'm Glockenturm**

Festliche Musik

mit dem Bläserkreis der evangelisch –
lutherischen Johanniskirche Hannover – Misburg.

Es erwartet Sie eine musikalische Reise durch die letzten fünf Jahrhunderte. Neben barocken Klängen aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel werden klassische Choralbearbeitungen von Hans Leo Haßler und klassische Bläsermusik von Walther Haffner auf dem Programm stehen. Im zweiten Teil des Konzertes darf dann bei Jazz und Swing gerne mitgeklatscht werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Veranstalter: Kulturtreff Plantage / St. Johannes
Gemeinde

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Badenstedt

Zeit für Gefühle

Die schönsten Balladen aus Pop – Musical –
Klassik

mit Kammersängerin Gertraud Wagner
(Mezzosopran) und Markus Matschkowski
(Keyboard/Gesang)

In einer emotional immer ärmer und kälter werdenden Zeit verstehen es die beiden beliebten Künstler auf unvergleichliche Weise, ihr Publikum für neunzig Minuten, mit unvergesslichen und gefühlvollen musikalischen Momenten zu verzaubern

Eintrittskarten zum Preis von je 15.00 € erhalten Sie im Vorverkauf im Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde oder an der Abendkasse

Freitag, 30. Oktober, 20.00 Uhr

Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Badenstedt,

Festliche Weinprobe z. Erntedank

Die Weinprobe fügt sich zusammen aus Weinen aus Frascati und Südtirol, die wir von unserer diesjährigen Gemeindefahrt mitgebracht haben. Ergänzt werden sie durch deutsche Gewächse. In froher Runde lassen Sie uns diesen edlen Reben-saft als gute Erntegabe Gottes verstehen und uns an ihm erfreuen.

Kosten: 10.00 €

Anmeldung bis 26. Oktober im Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Dienstag, 11. November, 17.30 Uhr

St. Martin in Velber Familiengottesdienst

Groß und Klein feiern gemeinsam im Innenhof, zu dem die Laternen gerne schon mitgebracht werden dürfen! Danach geht es mit dem Feuerwehr-musikzug durch die dunklen Straßen von Velber.

Anschließend kann man sich rund um das Gemein-dehaus noch mit heißen Getränken aufwärmen und eine Kleinigkeit essen.

Herzliche Einladung!

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Badenstedt

Kinokirche

Mutter Krausens Fahrt ins Glück

Deutschland 1929, Regie: Phil Jutzi

Buch: Willy Döll, Jan Fethke, nach Erzählungen von Heinrich Zille

Unter der Regie von Phil Jutzi war Mutter Krausens Fahrt ins Glück einer der größten künstlerischen und wirtschaftlichen Erfolge der Prometheus-Film GmbH und einer der wichtigsten "proletarischen" Filme der Weimarer Republik.

Angelehnt an die Typen des Zeichners Heinrich Zille versuchte eine Gruppe von engagierten Film-leuten, das elende Dasein der Berliner Proletarier "unverfälscht" zu schildern. Der Film, der unter dem Protektorat und der künstlerischen Beratung von Käthe Kollwitz, Hans Baluschek und Otto Nagel stand, wurde zum Teil mit Laienschauspielern und an Originalschauplätzen gedreht.

An der Orgel: Ralf Wosch

Eintritt: 5,- Euro.

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche Ahlem

Adventsmusik

Die Musikgruppen der Martin-Luther-Kirche gestalten auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Konzert am 1. Advent.

Chor, Flötenkreis und Posaunenchor werden ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, in dem es natürlich auch wieder Gelegenheit zum Mitsingen geben wird.

	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Sonntag, 4. Okt. Erntedank	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Prieber	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst auf der Tenne Pn. Spichale und der Musikzug FFV, anschl. Empfang
Sonntag, 11. Okt. 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Reg.-Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Krause		10.00 Uhr Reg.-Gottesdienst mit Abendmahl OKR i.R. Dr. Schloz	
Sonntag, 18. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis	11.15 Uhr Spätaufsteher- Gottesdienst P. Kronast, VBG	10.00 Uhr Gottesdienst P.i.R. Stahl	17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Spichale	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale
Sonntag, 25. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Kronast anschl. im Pflegeheim mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen P. Siemers-Ziegler	
Samstag, 31. Okt. Reformationstag			18.00 Uhr Reformations- gottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Kindergottesdienst Bilderbuchkino für Kinder
Sonntag, 1. Nov. 21. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst mit Westside- Gospelsingers P. Prieber	10.00 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl und Chor P. Siemers-Ziegler	
Sonntag, 8. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pn. Spichale	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / W anschl. Taufen P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen P. Prieber	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler
Mittwoch, 11. Nov. Martinstag				17.30 Uhr St. Martin in Velber
Sonntag, 15. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.15 Uhr Spätaufsteher- Gottesdienst P. Kronast, VBG	10.00 Uhr Gottesdienst P.Prieber		10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause
Volkstrauertag	15.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Mahnmahl in Ahlem P. Krause und Pf. Wels			
Mittwoch, 18. Nov. Buß-und Betttag			11.00 u. 12.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst, P. Siemers-Ziegler, Dn. Gürge Großmann, Gemeindereferent R. Frost	
	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Paul-Gerhardt, Badenstedt Pn. Spichale, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus			

	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Sonntag, 22. Nov. Ewigkeits-sonntag Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr. P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Kronast anschl. im Pflegeheim mit Abendmahl P. Meyerbröker 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof im Born	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr. P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr. Pn. Spichale 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Velber
Sonntag, 29. Nov. 1. Advent	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst P. Krause, D. Rensing	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst Dn. Hache, P. Kronast Vorbereitungsgruppe	10.00 Uhr Fest-Gottesdienst 20 Jahre Kirchenzentrum St.Johannes Davenstedt Vorbereitungsgruppe	
Sonntag, 6. Dez. 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / W und Taufen P. Prieber	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Spichale	11.15 Uhr Gottesdienst Pn. Spichale
 KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst 25. 10. und 15. 11. 10.00 -12.00 Uhr	Kindergottesdienst am 25. 10. und 15.11. 9-12 Uhr im Gemeindehaus Krabbelgottesdienst am Freitag, 23.10. und 13.11. 16.30 Uhr, in der Kirche	Kirche mit Kindern ab 3 Jahre am Sonntag, 25. 10. und 22. 11. 10.00 Uhr	Kindergottesdienst jeden 2. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr Brunch for Kids um 10.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

Der Reformation nachspüren, Lutherleben in vielfältigen Veranstaltungen, das wollen wir in diesem Herbst in Velber tun.

Geplant haben wir z.B. den Kinofilm „Luther- er veränderte die Welt für immer“ für Konfirmanden und Jugendliche oder eben auch für Erwachsene mit anschließender Möglichkeit zu Gespräch und Diskussion. Am 31.Oktober gibt es ein Bilderbuchkino für Kinder von 4-8 Jahren, für 9 -12- Jährige eine Dorfralley mit dem Highlight einer Übernachtung in der Kapelle Velber! Außerdem wollen wir uns ein wenig mit der Theologie des Reformators beschäftigen und last noch least „Kochen wie zu Luthers Zeiten“. Bei dem anschließenden mittelalterlichen Mahl können Sie den Tischreden Luthers lauschen. Lassen Sie sich einladen und achten Sie auf die Aushänge und Handzettel!

Ansprechpartnerin: Karin Spichale, Tel. 40 20 45

Samstag, 28. November, 15.00 - 18.00 Uhr

Rund um die Kapelle

15. Weihnachtsmarkt in Velber

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag!

Die Arbeitsgemeinschaft Velbersche Vereine

Der Mensch Johannes Calvin

Einen umfassenden Bericht über den Reformator Calvin in unserem Gemeindeblatt zu veröffentlichen, scheidet an der Fülle der vorhandenen Literatur.

In diesem Jahr, anlässlich des 500. Geburtstags Calvins, ist er in die Mitte des Blickfeldes gerückt. In der Friedrichstadtkirche in Berlin fand der Festakt statt. Nach Berlin ist er nie gekommen. Wohl aber die Hugenotten, die verfolgten französischen Protestanten.



500 JAHRE

Calvin wurde 1509 in Noyon (nördlich von Paris) geboren. Sein Vater war Jurist und arbeitete am Domkapitular für den örtlichen Bischof. Seine Mutter war die Tochter eines vornehmen Bürgers und ehemaligen Gastwirts von Noyon. Sie starb, als Calvin fünf Jahre alt war. Sein Vater heiratete eine Witwe, deren Name nicht überliefert ist. Als Johannes 14 Jahre alt war, schickte sein Vater ihn nach Paris zur Schulausbildung. Später studiert er Jura in anderen Städten Frankreichs.

Nach dem Tod seines Vaters zieht Calvin wieder nach Paris. Dort mischt er sich in die dort aufkeimenden religiösen Umbrüche ein. Bekennt sich als „Lutheraner“, wie die Evangelischen in Frankreich zunächst genannt werden, und macht sich in der Fachwelt der Gelehrten als scharfsinniger und sprachgewandter Intellektueller bekannt. Diese religiösen Umbrüche waren dem „Allerhöchsten König“ Franz I. gar nicht recht, er fand seine Machtbasis unterhöhlt durch das Aufkommen der evangelischen Lehren und Calvin erlebte die ersten Verfolgungen der Protestanten.

Für die Anhänger der neuen Lehre, die bald

entscheidend von Calvin geprägt wurden, bürgerte sich der Name „Huguenots“ ein (möglicherweise eine Herleitung vom französischen „aignos“ (Eidgenossen).

Flucht aus Paris und Frankreich. 1534 war es so weit, in Paris tauchten antirömische Plakate auf, Protestanten wurden verfolgt. Calvin floh nach Basel. Als er dem König Franz I von Basel aus wissen ließ, dass er die Reformation verteidigte, war es lebensgefährlich für ihn nach Frankreich zurückzukehren. Er verließ sein Heimatland für immer.

Sein Weg führte ihn von Basel nach Genf, dort wird er vom dortigen Reformator Wilhelm Farel gebeten, beim Aufbau der Reformation in Genf mitzuhelfen. Einige Reformvorschläge fand der Rat aber zu weitgehend, so dass ein Spannungsverhältnis entstand. Die Reformgegner setzten sich in Genf durch. Der Widerstand gegen Calvin wächst, und nach einigen Hin und Her werden er und Farel Ostern 1538 ihres Amtes enthoben und aus Genf verwiesen, weil sie Ostern gepredigt hätten, obwohl ihnen das der Rat der Stadt verboten hatte.

War Calvin auch in Deutschland? Sogar mehrere Jahre. Im deutschsprachigen Straßburg, das damals als freie Reichsstadt zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nationen gehörte, fand er nach der Ausweisung als Pfarrer der französischen Flüchtlingsgemeinde Arbeit. Von dort aus unternahm er Reisen zu den Religionsgesprächen in Frankfurt a.M., Worms, Hagenau und Regensburg. Da lag es nahe, dass er die führenden deutschen Reformatoren kennenlernte, auch Melancthon.

Luther hat er nicht persönlich gekannt, er verehrte ihn, wusste aber auch deutlich um dessen Grenzen.

Rückkehr nach Genf. Nach den Jahren der Ausweisung war das kirchliche und gesellschaftliche Leben dort in Unordnung geraten und Calvin wird vom Rat der Stadt gebeten, zurückzukehren. Er willigt für ein halbes Jahr ein, wie er annimmt. Tatsächlich bleibt er im ganzen weiteren Leben dort. Dort konnte er der Reformation zum Durchbruch verhelfen und am Aufbau der Ordnung mitwirken.

Der Mensch Johannes . . . Fortsetzung v. S.12

War Calvin ein gefürchteter Diktator ? Nein. Er war lange in Genf umstritten und erhielt erst viereinhalb Jahre vor seinem Tod die Bürgerrechte. Er starb 1564. Vieles von dem, was wir heute als engstirnig kritisieren und nicht verstehen, war zu seiner Zeit gang und gäbe. Da stand er den meisten Reformatoren in nichts nach.

Anerkannt wird sein ökumenisches Denken und so hat er entscheidend daran mitge-

wirkt, dass sich der Protestantismus nicht nur in Europa behaupten, sondern seinen Weg in die ganze Welt antreten konnte.

Und noch eines sollte man nicht vergessen:



Rund 90 Millionen Menschen zählen weltweit zu den Kirchen des Reformierten Weltbunds - gut 20 Millionen mehr als der Lutherische Weltbund verzeichnet. Beide haben ihren Sitz in Genf.

Klaus Kramer

Anzeigen



Seit 5 Generationen Ihr Helfer und Berater im Trauerfall.

Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie an.

☎ 92 99 10

lautenbach-bestattungen.de



Gebr. Lautenbach
BESTATTUNGEN

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.

Beratungsstelle 096

Karbonweg 9

30455 Hannover

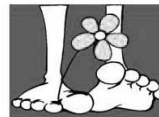
Tel. (0511) 2 15 96 16

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Med. Fußpflegepraxis Goebel

Hannovers mobile Fußpflegepraxis

- | | |
|---|--|
| Unser Dauerbrenner für die Gesundheit Ihrer Füße zum Wohlfühlpreis von nur 18,00 € | <ul style="list-style-type: none"> •Hausbesuch •Fußbad •Fußinspektion •Med. Behandlung •Fußmassage •Diabetiker / Bluter geeignet •Modernste Nasstechnik |
|---|--|



Frühjahrsaktion 2009:

- Aktivprogramm mit Nagelprothetik
- Werden sie jetzt lästige Probleme mit Fuß- und Nagelpilz los!

Terminabsprache unter:

0511/473 54 58

Mo. Di. Mi. Do.
Fr. Sa. So.

Med. Fußpflegepraxis
Goebel
Hermann-Ehlers-Allee 6
30455 Hannover

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Wir danken allen unseren Inserenten für Ihre Unterstützung zur Finanzierung des Gemeindebriefes.

Mit Ihren Anzeigen können wir einen großen Teil unserer Druckkosten bestreiten.

Die Redaktion

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann

Steuerberaterin

Hildeboldstr. 6 A, 30455 Hannover - *Davenstedt*

Tel.: (0511) 8 09 43 19

www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
 Betriebliche Steuererklärungen
 Jahresabschlüsse
 Finanz- und Lohnbuchführung
 Erbschaft- und Schenkungssteuer
 Betriebswirtschaftliche Beratung
 Existenzgründungen



Tagmann Gärtnerei & Floristik
 Davenstedter Str. 240
 30455 Hannover

Telefon 05 11 - 49 81 21
 Fax 05 11 - 49 97 16

email@tagmann-hannover.de
 www.tagmann-hannover.de

tagmann
 GÄRTNEREI & FLORISTIK

Aug. Schmalstieg

Malereibetrieb GmbH

seit 1904

Werkstatt moderner Gestaltung



Martinihof 2

30455 Hannover-Davenstedt

Tel.: (0511) 4750660

Fax: (0511) 4750670

E-Mail: info@maler-schmalstieg.de

GRÄDLER

Transporte

Service & Logistik

Grädler Transporte
 Inh. Markus Grädler
 Im Kleinen Bruche 10
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 21 34



BESTATTUNGSINSTITUT
 BÖCKER-MEINECKE

Wir sind immer für Sie da.

- individuelle Trauerfeiern
- Vorsorgeregelungen

Tag & Nacht
 0511 / 490 228

Grünaustr. 7 | 30455 Hannover

**Praxis für Naturheilkunde**

Edeltraud Kohls
 Heilpraktikerin

Von-Lenthe-Allee 22
 30926 Seelze (OT Velber)
 Telefon 05 11 - 48 21 71
 e-Mail: Edeltraud.Kohls@t-online.de
 Termine nach Vereinbarung

STRATMANN & SOHN

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Planung · Beratung
 Verkauf · Montage
 Kundendienst

Davenstedter Platz 2
 30455 Hannover
 Telefon (0511) 49 76 61

Krippenspiel

Auch dieses Jahr gibt es wieder mehrere Gelegenheiten, bei einem Krippenspiel in unserer Gemeinde mitzumachen – und weil ja geprobt werden soll, bitten wir Euch schon jetzt, Euch anzumelden:

Wer zusammen mit Frau Dinse und Frau Eriksen ein Stück einstudieren möchte, melde sich bitte direkt bei Frau Dinse, Tel 40 56 52, bis zum 13. November.

Wer Interesse an dem zweiten Stück hat, sollte bei Margit Gürge-Großmann anrufen, Tel 49 68 02, bis zum 13. November.

Wer beim Krippenspiel in Velber dabei sein möchte, melde sich bis zum 1. November bei Karin Spichale, Tel. 40 20 45.

Jugendgruppen

Viele Jugendliche treffen sich regelmäßig im Kirchenzentrum, um mit anderen was zusammen zu machen. Wenn Du Lust hast, komm mal vorbei!



Termine und Teamer:

montags 19.30 – 21.00 Uhr ab ca. 17 J.
Leitung: Margit Gürge-Großmann

dienstags 19.00 – 20.30 ab ca. 15 J.
Team: Anika, Hans, Kristina, Mariesol, René
Leitung: Margit Gürge-Großmann

mittwochs 19.00 – 20.30 ab ca. 14 J.
Team: Felix, Hans, Kristina, Mariesol, René
Leitung: Margit Gürge-Großmann

Konfirmandengruppen

Im nächsten Jahr werden insgesamt vier Gruppen aus Davenstedt und Velber konfirmiert.



Die „Neuen“ haben mit 2 Gruppen angefangen (eine Gruppe in Velber, eine in Davenstedt).

In vielen Gruppen arbeiten Jugendliche als Teamer mit.



Revival Treffen für ehemalige Jugendgruppen

Wenn Du bei den ersten Jugendgruppen im Kirchenzentrum dabei warst, dann melde Dich bei Lars Ritter, Jule Neumann-Eidner oder Margit Gürge-Großmann!

Die Wiedersehensfeier ist am **Samstag, 24.10., im Kirchenzentrum**
Email:

KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de

Verstärkung gesucht!

Das TEAM von „Brunch for Kids“ in Velber sucht Menschen, die Lust haben, jeden 2. Sonntag im Monat vormittags mit zu machen.



Infos bei Karin Spichale: 40 20 45

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Davenstedt, Richard-Partzsch-Weg 7,
30455 Hannover

Leiter: Fred Westphal, Steuerfachwirt
Tel.: 0511/2104860, Fax.: 0511/2104863
Mail: fred.westphal@vlh.de
Internet: www.lohnsteuerhilfeverein-hannover-west.de

Karsten Haarth Sanitär & Heizung

Telefon: 26 177 686

Auf dem Brinke 21, 30453 Hannover-Limmer
Der preisgünstige Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

- Notdienst bis 22.00 Uhr auch an Sonn- u. Feiert.
- Thermenwechsel zum Festpreis
- Kostenlose Angebotserstellung
- Kleinreparaturen und Gasgerätewartungen in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr ohne Aufpreis

Baum- schule Hubert Gloger

Stadtweg 10
30926 Seelze/
Velber

Tel.: 40 61 93
Fax: 48 66 43



*Negar
Sandmann*
Kosmetik, Massage und
medizinische Fußpflege
auch Hausbesuche

Langrederhof 40 • 30455 Hannover
Tel. 0511 - 215 93 89
Mobil: 0170 - 875 43 43

Lust auf Lesen ?

BBadenstedter
Buchhandlung

Badenstedter Str. 221/223
30455 Hannover

Telefon (0511) 475 20 10
Telefax (0511) 475 20 17

Musikschule Beushausen

Mitglied im
Deutschen Tonkünstler-Verband (DTKV)

Musikunterricht und das volle Programm

*Auch Senioren sind hier
gut aufgehoben*

Tel.: 48 00 03

Suchen Sie einen Kleingarten ?



Wir haben zurzeit schöne Gärten
zur Verpachtung in verschiedenen
Größen und Preislagen frei.

Kleingärtnerverein Linden e. V.

Sie erreichen uns unter:
www.kleingarten-linden.de oder

Tel. 0511-22 13 32 bzw. 0175-5904003 (Frau Götte),
oder jeden dritten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr
im Vereinsheim, Am Lindener Berge 39

Velber hat einen Bibelgarten!



Dorothea Papsch

Wochen des Planens und Arbeitens liegen hinter uns. Am 14. Juni konnten wir unseren Bibelgarten mit einem Gottesdienst eröffnen. Bei schönstem Sommerwetter kamen etwa 140 Besucher, um mit uns zu feiern.

Warum ein Bibelgarten?

Unser Bibelgarten lädt dazu ein, sich niederzulassen und zwischen Pflanzen und Worten der Bibel zu verweilen. Bisher 35 biblische Pflanzen können wir Ihnen in unserem Garten zeigen und nahe bringen. Die Pflanzen sind beschildert und von einem Bibeltext begleitet.

So erscheint nun auch unsere alte gotische Kapelle in einem neuen, schöneren Umfeld. Unser größtes Anliegen aber ist es, dass Sie von der Schönheit des Gartens und der Kapelle so berührt werden, dass Ihr Herz sich für die Güte Gottes und seine wunderbare Schöpfung öffnet.

Unser Dank gilt allen, die uns beim Aufbau und der Gestaltung des Gartens unterstützt haben. Neben großzügiger finanzieller Unterstützung durch unsere Sponsoren BBK Bau GmbH, Blumencenter Bartling, Bridge-Club Velber, Baumschule Gloger, Friedrich-Stiftung, Familie Sengpiel, Gartengestaltung Reinecke, Gartenregion Hannover,

Ortsrat Velber, Rechtsanwalt Dr. Papsch & Coll., Schweißtechnik Vietz GmbH, Sparkasse Hannover, Stadt Seelze, Tierarztpraxis Markwort gab es zahlreiche tatkräftige ehrenamtliche Helfer.

Wir freuen uns aber auch über Spenden, die zum weiteren Aufbau und der Pflege unseres Bibelgartens beitragen. Denn immerhin sind es etwa 110 Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden.

Für die Erhaltung unseres Bibelgartens suchen wir noch Paten, die uns bei der Pflege unterstützen.

Einen Briefkasten finden Sie in unserem Bibelgarten. Hier haben Sie die Möglichkeit, Gedanken niederzuschreiben und uns zu übermitteln. Freude, Sorgen, Leid – oft hilft es, sich etwas von der Seele zu schreiben. Selbstverständlich kann das auch anonym geschehen.

Eine Bibel finden Sie natürlich auch in unserem Garten. Sie liegt neben dem Briefkasten. Nehmen Sie sie zur Hand und entdecken Sie in ihr den Reichtum des lebendigen Wortes Gottes.

Der Bibelgarten ist täglich geöffnet. Nutzen Sie die Möglichkeit eines Besuchs, Sie sind herzlich willkommen.

Dorothea Papsch



Foto: Neumann

Sie finden den Bibelgarten hinter der Kapelle, Zugang von der Hasselfeldstraße

Freizeit nicht nur für Familien im Mai 2010

Mit unserer Partnergemeinde aus Dresden-Coschütz und -Gittersee planen wir eine gemeinsame Freizeit vom **12. bis 16. Mai 2010**. Wir haben in einer Jugendherberge am Fuße des Kyffhäusers gebucht.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Genauere Informationen werden im nächsten Gemeindeblatt folgen.

Wir brauchen Unterstützung!!

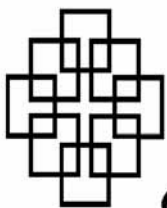
Das **Team in Velber** für den Kindergottesdienst und „Brunch for kids“ sucht Jugendliche, junge oder junggebliebene Erwachsene, die sich vorstellen können, beim Kindergottesdienst oder „Brunch for kids“ mitzuarbeiten!

Der Kindergottesdienst für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren findet jeweils am 2. Sonntag im Monat von 11.15 - 12.00 Uhr statt.

„Brunch for kids“ für Kinder und Jugendliche, im Alter zwischen 9 und 12 Jahren, ist auch am 2. Sonntag im Monat, aber von 10.00 bis 12.30 Uhr.

Ansprechpartnerin:

Karin Spichale, Tel. 40 20 45



evangelisch
aus gutem Grund

Nachmittagsgottesdienste in St. Johannes

Im Oktober gestaltet Pastorin Spichale den Nachmittagsgottesdienst am Sonntag, dem **18.10. um 17 Uhr**.

Im November feiern wir als Nachmittagsgottesdienst den ökumenischen Gottesdienst am Mahnmal des KZ Ahlem am Sonntag, dem **15. 11. um 15 Uhr (!!)**

Tanzfreizeit

Wir planen eine Tanzfreizeit in der Heimvolkshochschule Loccum vom **26. - 28. 4. 2010**. Dieses Angebot richtet sich an TeilnehmerInnen der Tanzgruppe St. Johannes Davenstedt und an Interessierte, die den Seniorentanz kennen lernen möchten.

Persönliche Anmeldung bis **26. 2. 2010** bei Ursula Schumacher, mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr in den Räumen der St.Johannes-Kirche.

Ursula Schumacher, Tel. 49 02 06

Goldene Konfirmation in St.Johannes am 1. November 2009

Herzliche Einladung zur Feier des Konfirmationsjubiläums der Jahrgänge 1958 / 59 mit Gottesdienst und gemeinsamen Essen.

Anmeldungen im Gemeindebüro
(Tel 49 68 02) bitte bis zum
18. Oktober 2009

(Uns fehlen viele aktuelle Adressen – für Hinweise sind wir dankbar)

Aus dem Kirchenvorstand

Die regelmäßigen Sitzungen des Kirchenvorstands werden verlegt vom zweiten auf den dritten Montag eines jeden Monats, Beginn 19.00 Uhr.

Aus dem Glaubenskurs haben sich zwei neue Gruppen mit etwa 25 Teilnehmern gebildet. Die Gruppen treffen sich an jedem dritten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Kirchenzentrum.

Die Räume des Kindergartens haben während der Sommerpause einen frischen Anstrich erhalten. In der „Bauecke“ des Kindergartens sowie im Eingangsbereich der be-

nachbarten Tagesgruppe sind neue Fußbodenbeläge verlegt worden.

Das Gemeindebüro wird bis auf weiteres wegen Krankheit nur am Dienstag und Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geöffnet sein.

Das Davenstedter Marktfest wurde in diesem Jahr erneut federführend von unserer Gemeinde ausgerichtet. Ab 2010 wird verabredungsgemäß wieder ein anderer Verein für zwei Jahre die „Regie“ führen. Unsere Gemeinde wird weiterhin mit dem „St. Johannes Café“ vertreten sein.

Annekatrie Herzog

100 x 100 - wir machen mit

So hatten wir im Frühjahr für Zustiftungen zur St.Johannes-Stiftung geworben. Bisher haben wir schon 61 Zusagen bekommen!

Seit dem letzten Gemeindeblatt haben ihre Teilnahme zugesagt und sind mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden:



Katrin Aden-Eickhoff,
Alfred und Waltraud Ahrens,
Heidegard Böttcher,
Michael Bosse-Arbogast,
Helmuth Busch,
Ilse Dörre,
Hans-Peter Dreier,
Harald Groß,
Rainer Günther,
Sybille Hansen und
Reinhard Scheer-Hansen,
Gabriele Harbeck,
Margrit Heinemann,
Marlies Hempel,
Marlies Kahle,
Felicitas und Klaus Kinze,
Ingrid Lange,
Bernd Leibfried,
Sabine und Volker Müller,
Peter Pflug,
Dr. Lars Ritter,
Ursula Schumacher,
Brigitte Spitz,
Gertraud Voigt,
Lieselotte und Hugo Voigt,
Waltraut Wetzell,

Am Kalkbruche, Davenstedt
Schnepfenweg, Davenstedt
Davenstedter Straße, Davenstedt
Feuersteinweg, Davenstedt
Bornstraße, Velber
Davenstedter Holz, Davenstedt
Davenstedter Straße, Davenstedt
Schweidnitzer Weg, Sarstedt
Hammhof, Davenstedt

Salzweg, Badenstedt
Seitzstraße, Davenstedt
Immenkamp, Velber
Doggerweg, Davenstedt
Wachtelstiege, Davenstedt
Kambriumweg, Davenstedt
Droehnenstraße, Davenstedt
Flintweg, Davenstedt
Davenstedter Holz, Davenstedt
Friedrich-Heller-Straße, Davenstedt
Simrockstraße, Südstadt
Wegsfeld, Davenstedt
Nötelweg, Davenstedt
Keuperweg, Davenstedt
Wegsfeld, Davenstedt
Brahmsstraße, List



Wir bedanken uns herzlich für die Bereitschaft, die Gemeindegemeinschaft in Davenstedt und Velber über die Stiftung zu unterstützen. Die Landeskirche Hannover stockt übrigens bis zum 30.06.2011 alle Zustiftungen um ein Drittel auf: Aus drei Euro werden so vier, aus 100 Euro 133,33!

Die „Gebrauchsanweisung“ für 100 x 100 gibt es im Gemeindebüro oder über www.stjohannes-davenstedt.de. Da sehen Sie auch die aktuelle Zahl der Zustiftungs-Zusagen. Die vollständige Liste der Teilnehmenden hängt im Foyer des Gemeindezentrums aus.

20 Jahre Kirchenzentrum St. Johannes - Davenstedt

20
Jahre

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes

Wir laden herzlich ein
zu unserem
Jubiläumsprogramm

Samstag, 24. Oktober

16.00 Uhr

Jugendgruppen-Revival

Dienstag, 3. November

19.30 Uhr

Kammerkonzert des Bläserquintetts
der Niedersächsischen Staatsoper
Euroholeidaskop - Eine Zeitreise durch Europa
Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Samstag, 7. November

12.30 bis 16.30 Uhr

Familientag
Anmeldung bis 5. November im Gemeindebüro

Samstag, 14. November

19.00 Uhr

Konzert der Westside-Gospel-Singers

20.00 Uhr

Jubiläumsparty

Sonntag, 29. November

10.00 Uhr

Festgottesdienst
mit anschließendem Empfang und
Gemeindebuffet